

## Abstimmungen vom 12. Februar 2017 Parolen der FDP Schweiz

### Bundesgesetz über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)

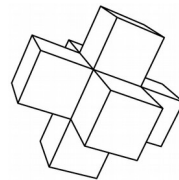
## JA

*Mit dem NAF erhält die Strasse einen Finanzierungsfonds wie dazumal die Schiene mit FABI. Er schafft gleich lange Spiesse für Strasse und Schiene und garantiert ein effizientes Verkehrsnetz in der Schweiz.*

Der Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) soll das Verkehrsnetz der Schweiz stärken. Er ermöglicht eine nachhaltige Finanzierung der Strasseninfrastruktur und garantiert die nötigen Investitionen in den Betrieb und Ausbau des Verkehrsnetzes. Mit dem NAF erhält die Strasse einen Finanzierungsfonds wie dazumal die Schiene mit FABI. Er schafft gleich lange Spiesse für Strasse und Schiene und garantiert ein effizientes Verkehrsnetz in der Schweiz. Durch eine ausreichende Finanzierung für den Ausbau und Unterhalt der Verkehrsinfrastrukturen, bietet der NAF eine nachhaltige Lösung für die Bewältigung des Verkehrswachstums und hält das Verkehrsnetz leistungsfähig.



[www.naf-ja.ch](http://www.naf-ja.ch)



### Abstimmungen vom 12. Februar 2017 Parolen der FDP Schweiz

#### **Bundesgesetz über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III, USR III)**

#### **JA**

*Die Steuerreform ist Grundlage, um bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Ein Ja sichert alleine bei den international tätigen Unternehmen über 150'000 Arbeitsplätze. Diese Unternehmen sind aber auch wichtige Auftraggeber von Zulieferern aus dem Gewerbe. Gerade die Schweiz, die vom erfolgreichen Zusammenspiel von KMU und Grossunternehmen geprägt wird, ist auf einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort angewiesen. ([www.steuerreform-ja.ch](http://www.steuerreform-ja.ch))*

Die USR III ist ausgewogen und unverzichtbar für die Schweiz, weil sie ...

- auf Massnahmen fokussiert ist, die für den Standort unentbehrlich sind;
- eine massive steuerliche Verschlechterung verhindert, die gravierende volkswirtschaftliche und finanzielle Konsequenzen für die Schweiz hätte;
- den Kantonen steuer- und finanzpolitischen Handlungsspielraum eröffnet zur Umsetzung einer individuellen Steuerstrategie;
- sicherstellt, dass Konzerne und KMU nach den gleichen Regeln besteuert werden;
- und weil der Bund stark von einem attraktiven Unternehmensstandort profitiert und ein finanzieller Beitrag an die Reform daher sachgerecht ist.

---

**Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt**  
**aus Liebe zur Schweiz.**